

**34. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V.
vom 5. Bis 7. April 2019 in der Jugendburg Hohensolms**

Beschluss zu Antrag Nr. 05

Antragsteller: Evangelische Jugendvertretung im Dekanat Bergstraße Evangelischer Jugendring Wiesbaden

Antrag: Antrag zur Auseinandersetzung mit dem politischen Selbstbild der EJHN

Die EJHN möge beschließen sich im Rahmen einer Vollversammlung in dem kommenden Jahr damit auseinanderzusetzen, wie politisch evangelische Jugend sein darf oder muss.

Begründung:

erfolgte mündlich

Der Antrag wurde mit 24 Nein-Stimmen und 32 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss zu Antrag Nr. 06

Antragsteller: Evangelische Jugendvertretung im Dekanat Bergstraße Evangelischer Jugendring Wiesbaden

Antrag: Ermöglichung größtmöglicher Teilhabe

Die EJHN möge beschließen sich im Rahmen einer Vollversammlung in dem kommenden Jahr damit auseinanderzusetzen, wie das Plenum fairer, transparenter, demokratischer und partizipativer gestaltet werden kann und welche Konsequenzen dies für das Plenum hat.

Begründung:

Erfolgte mündlich

Der Antrag wurde mit 17 Nein-Stimmen und 28 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss zu Antrag Nr. 08

Antragssteller: Evangelischer Jugendring Wiesbaden mit Unterstützung der Propstei Rhein Main

Antrag: Kinder- und Jugendausschuss im Handbuch für Kirchenvorstände

Die EJHN möge beschließen, dass der Vorstand beauftragt wird sich dafür einzusetzen, dass das Kapitel Ausschüsse im Handbuch für Kirchenvorstände dahingehend geändert wird, dass der Gemeindejugendvertretung bzw. dem Kinder- und Jugendausschuss bezugnehmend auf die Kinder- und Jugendordnung mehr Bedeutung beigemessen wird. Dies bezieht sich auf alle zukünftigen Auflagen. Darüber hinaus soll der Vorstand beauftragt

werden zu prüfen in welchen weiteren Veröffentlichungen sinnvollerweise darauf hingewiesen werden kann.

Begründung:

Erfolgte mündlich

Der Antrag wurde mit 4 Enthaltungen angenommen.